

15.06.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5474 vom 18. Mai 2021  
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/13840

### **Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für die Stadt Hamm?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Ende September 2020 kündigte die Landesregierung an, die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abzuwickeln und statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von der Stadt Hamm in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für die Stadt Hamm ergeben. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Es gab erste Ausschreibungen und der neue Geschäftsführer wurde bereits eingestellt.

**Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie** hat die Kleine Anfrage 5474 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 21.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Hamm in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Hamm? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch die Stadt Hamm in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen der Stadt Hamm und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz in der die Stadt Hamm haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

## **Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5474**

*Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.*

### **Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Hamm in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**

#### Auskunft der Stadt Hamm:

Keine Rückmeldung innerhalb der Frist.

#### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

55 Personen aus der Stadtverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung zur Einrichtung von Klimaschutzstellen

Initialberatung im Rahmen des Arbeitskreises "Energiemanagement" der EnergieAgentur.NRW (21.05.2019)

Initialberatung zum (Energie-)managementsystem Kom.EMS (17.05.2021)

Initialberatung zu Brennstoffzelle und Mobilität

Initialberatung zum Thema Dimensionierung und Kalkulation von PV-Anlagen. (Juli 2019)

Fachinformationen / Anfragen:

- Förderprogramm Kommunen innovativ
- kommunales Sportförderprogramm
- Information in Gremienarbeit zur Klimaschutzarbeit
- Information zu regionalen und interkommunalen Projekten / Vernetzungsgesprächen

Regelmäßiger Austausch des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Hamm zu aktuellen Fragen der Klimafolgenanpassung

Begleitung der Erstellung des kommunalen Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Hamm durch den Netzwerker für Klimafolgenanpassung, Teilnahme an Präsenz- und Onlineveranstaltungen zur Akteursbeteiligung und zur Ergebnispräsentation

Nutzung des CO2-Bilanzierungstools Klimaschutz-Planer: Anwenderseminar der EnergieAgentur.NRW zum Klimaschutzplaner, First Level Support, Datenbereitstellung und Aufbereitung für die Kommunen

Teilnahme an der jährlichen Umfrage bei Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu Förderprogrammen und Aufnahme in die EVU-Förderübersicht auf der Website der EnergieAgentur.NRW mit einer Förderung

Teilnahme am European Energy Award (2010 - 2019). Die EnergieAgentur.NRW leistet als Landeskoordinierungsstelle seit 2003 bis heute folgende Arbeiten: Kontinuierliche Begleitung durch die 4-Jahres-Phasen + First-Level-Support in allen Fragen rund um das

## Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5474

Projekt und auch zu Themen darüber hinaus, Organisation + Durchführung von Erfahrungsaustausch, Organisation + Durchführung der jährlichen Auszeichnungsveranstaltung, Austausch mit allen Projektbeteiligten (Jülich, Bundesgeschäftsstelle, Beratende). Der Zeitaufwand + Kontakt je nach Projektphase und anstehenden Aufgaben variiert von täglich bis mehrmals monatlich oder mehrmals jährlich.

Vertreter der Stadt haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW für die Zielgruppe Kommunen (17.05.2019)
- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW für die Zielgruppe Kommunen (24.04.2020)
- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW für die Zielgruppe Kommunen (23.04.2021)
- Vortrag einer Mitarbeiterin der Stadtentwässerungsbetriebe der Stadt Hamm zum Starkregenrisikomanagement in Hamm als Good-practice-Beispiel im Rahmen des ersten regionalen Erfahrungsaustausches zur Klimafolgenanpassung im Regierungsbezirk Münster (September 2019)
- Teilnahme einer Person des Regionalverband Ruhr an der Fachtagung 2019 (ausgerichtet durch EA Team Bürgerenergie) Verbandsgebiet des RVR unter anderem: Essen, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Hamm (31.10.2019)
- Teilnahme zweier Personen des Regionalverband Ruhr an der Fachtagung 2020 (ausgerichtet durch EA Team Bürgerenergie) Verbandsgebiet des RVR unter anderem: Essen, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Hamm (28.10.2020)
- Projekttreffen "Elektromobilität", Teilnahme (12.04.2019)
- Teilnahme an Kompetenztreffen "Elektromobilität in NRW" (19.11.2019)
- Teilnahme an Veranstaltung Currywurst/Pommes mit Innovation zu Wasserstoff (9.6.21)

Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Arnsberg - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe; in Kooperation u.a. mit der IHK Arnsberg (11.11.2020)

Organisation Teilnahme an Schulung Klimaschutzplaner aus Kommunen (Multiplikation, Anfragen, Koordination)

Organisation, Durchführung und Moderation des Regionalforums kommunaler Klimaschutz

Organisation und Durchführung der Regionalforen Klimaanpassung

Organisation und Fortführung interkommunaler Arbeitsgruppe zu Klimaanpassung (fachliche Begleitung durch Klimaanpassungsnetzwerker)

Organisation Fachgespräch zur Elektromobilität mit EA Netzwerk Elektromobilität

Organisation Roadshow Elektromobilität

Organisation Informationsabend für Fridays for Future mit Fachhochschule Hamm und Fridays for Future

Organisation, Moderation und fachlicher Input zu Orgateam-Treffen und allen Veranstaltungen des Klimanetzwerks Südwestfalen:

## **Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5474**

- 14. Netzwerktreffen / Exkursion "Wald im Klimawandel"
- 15. Netzwerktreffen "Wald im Klimawandel: Aus dem Blickwinkel von Tourismus, Forstwirtschaft und Naturschutz"
- 1. digitaler Erfahrungsaustausch: Don´t get lost
- 2. digitaler Erfahrungsaustausch: „Radverkehr“
- 3. digitaler Erfahrungsaustausch "Neues aus dem Klimaschutz"
- 4. digitaler Erfahrungsaustausch "Klima-Cafe"

Teilnahme KlimaKita.NRW: Kita Sylverberg, Kita Strackstraße

### **Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Hamm? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

#### Auskunft der Stadt Hamm:

Keine Rückmeldung innerhalb der Frist.

#### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Klimakampagne Klimaschutz mit BRAvour

Klimanetzwerk.südwestfalen

Teilnahme an der Expertengruppe H2-Kommune

Teilnahme an der Expertengruppe für den ÖPNV

Teilnahme am FUELLCELLBOX-Schülerwettbewerb

Mitglied der Innovationswerkstatt von Stadtwerken mit der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL), um digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln